



Schülerhinweise zum Materialeinsatz

Du kannst mit diesen Materialien unterschiedlich arbeiten:

Portfolio

Ein Portfolio (Portfoliomappe) zeigt deine erbrachte Arbeitsleistung auf kreative Art und Weise. In einer Portfoliomappe sammelst du alle deine Arbeitsblätter und kannst so deine Ergebnisse gut präsentieren.

Ein Portfolio ermöglicht dir,

- eine intensive Auseinandersetzung mit einem Thema.
- Zusammenhänge zu verstehen.
- Fakten, Begriffe und Inhalte selbstständig zu lernen.
- dich ausgezeichnet zu präsentieren.
- deinen Arbeitsprozess zu dokumentieren.

Heft

Im Heft hast du die Möglichkeit, die jeweiligen Arbeitsaufträge ausführlicher zu bearbeiten, z. B.:

- Seitenüberschriften einfügen
- Infotexte einkleben bzw. abschreiben
- Arbeitsaufträge schön gestalten



Tipps

- ✓ ein Inhaltsverzeichnis hilft dir dabei, Ordnung zu halten und macht deine Arbeit übersichtlicher
- ✓ füge am Ende einer Lerneinheit eine zusätzliche Seite für Kommentare, Anregungen, Ich-Feedback usw. ein

Ich-Feedback

- Was habe ich zu diesem Thema gelernt?
- Was habe ich gut gemacht/was weniger gut? Warum?
- Was ist mir gut gelungen? Was muss ich noch üben?

Titelbild

Im Titelbild vor einer Lerneinheit sind mehrere Wörter versteckt, die mit dem Thema der Lerneinheit zusammenhängen. Finde die Wörter und gestalte das Titelbild kreativ.

Qualitäts

Download zur Ansicht

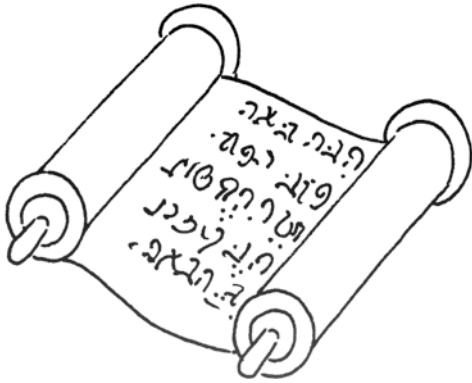
Saulus – ein Eiferer für Gott





Paulus der Mensch

Vom Leben des Paulus von Tarsus wissen wir aus seinen Briefen sowie aus der Apostelgeschichte. Dort wird von seinem Wirken aber nur lückenhaft erzählt.



Paulus war ein _____ aus Tarsus

(Apg 21, 39, Einheitsübersetzung 2016), einer Stadt in Kleinasien, die in

der heutigen Türkei liegt. „Paulus“ war eigentlich der Bei-

name des _____ (Apg 13, 9, Einheitsübersetzung 2016); er trug

also einen Doppelnamen, wobei er sich selbst in den Briefen

immer „Paulus“ nennt. Das Geburtsjahr des Paulus ist un-

bekannt. Die Forschung geht aber davon aus, dass er nur

ein paar Jahre jünger als Jesus gewesen ist. Von seinem

Vater erlernte Paulus das Handwerk des _____ (Apg 18, 3, Einheitsübersetzung 2016).

Der Apostelgeschichte zufolge studierte er in Jerusalem beim Gesetzeslehrer Gamliel die Thora.

Paulus gehörte als Jude der religiösen Richtung der _____

(Apg 26, 5, Einheitsübersetzung 2016) an. Diese Bewegung hatte eine besonders gewissenhafte Befolgung der

Thora zum Ziel. Als Pharisäer beteiligte sich Paulus an der gewaltsamen Verfolgung der ersten

Christen. Auf dem Weg nach _____ (Apg 9, 3, Einheitsübersetzung 2016) hatte er

jedoch eine Vision von Jesus Christus, so dass er sein Leben änderte und zum Jünger Jesu wurde.

Paulus fühlte sich von Jesus dazu berufen, das Evangelium den sogenannten _____

(Apg 13, 46, Einheitsübersetzung 2016), also den nichtjüdischen Völkern, zu verkünden. Im Rahmen dreier

Missionsreisen verbrachte er gemeinsam mit seinen Mitarbeitern die Botschaft Jesu von der

Gemeinde _____ aus nach Kleinasien, Makedonien und

Download zur Ansicht



_____ (dein Name) – der Mensch

10 Dinge, die du noch nicht über mich weißt

**Download
zur Ansicht**



Paulus der Schüler

In jüdischen Familien war es die Aufgabe des Vaters, den Söhnen die Thora zu lehren und ihnen ein Handwerk beizubringen. Paulus erlernte so das Handwerk des Zeltmachers. Als ein in Tarsus aufgewachsener Jude konnte er Griechisch und Aramäisch sprechen. Griechisch war zur damaligen Zeit die gemeinsame Sprache, mit der man sich im gesamten Mittelmeerraum verständigen konnte, während Aramäisch die Alltagssprache der Juden bildete. Um die Thora lesen und studieren zu können, musste Paulus zusätzlich Hebräisch lernen. Aus dem Neuen Testament geht hervor, dass Paulus nicht nur ein fleißiger Handwerker, sondern auch ein begeisterter Schüler war.

Hebräisches Alphabet

Groß-/ Kleinbuschstabe	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט
Unser Alphabet	-	b/v	g	d	h	w	z	ch	t

Groß-/ Kleinbuschstabe	י	כ/ך	ל	מ/ם	נ/ן	ו	ע	פ/ף
Unser Alphabet	j/i	k	l	m	n	s	-	p/f

Groß-/ Kleinbuschstabe	צ/ץ	ק	ר	ש	ת
Unser Alphabet	tz/ts	q	r	sh/sch	t

Griechisches Alphabet

Großbuchstabe	Β	Γ	Δ	Ε	Ζ	Η	Θ	Ι	Κ	Λ	Μ
Kleinbuchstabe	β	γ	δ	ε	ζ	η	θ	ι	κ	λ	μ
Unser Alphabet	b	g	d	e	z	e	th	i	k	l	m

Download zur Ansicht



Paulus der Zeltmacher

Von seinem Vater erlernte Paulus den Beruf des Zeltmachers. Zeltmacher stellten aus Leinen und Ziegenhaaren nicht nur Zelttücher, sondern auch Decken, Kleider, Hüte und Sättel her. Paulus war also vertraut im Umgang mit Holz, Leder, Seilen, Fellen, feinen Stoffen und Leinen. Vermutlich konnte er aus diesen Materialien auch noch andere Gegenstände herstellen. Die Israeliten waren ursprünglich Nomaden, die als Hirten mit ihren Tieren auf der Suche nach Weideplätzen umherzogen und in Zelten wohnten. Dem Zelt kam somit als Behausung eine wichtige Bedeutung zu. Später wurde die Bundeslade (das wichtigste Heiligtum der Juden) im sogenannten Offenbarungszelt aufgestellt, bevor sie im Tempel in Jerusalem einen bleibenden Aufbewahrungsort erhielt.





Paulus der Pharisäer

Paulus lebte etwa die Hälfte seines Lebens als Pharisäer. Diese jüdische Gemeinschaft zeichnete sich durch eine besonders gewissenhafte Befolgung der Thora mit ihren 613 Geboten und Verboten aus. Pharisäer wollten durch ein strenges Einhalten der Reinheitsgesetze des Alten Testaments ihren Alltag vor Gott heiligen.

Paulus war sehr ehrgeizig. Diese Eigenschaft hatte zur Folge, dass er ein guter Schüler der Thora und ein erfolgreicher Handwerker wurde. Gleichzeitig entwickelte er sich jedoch auch – zum Leidwesen der damaligen Christen – zu einem fanatischen Christenverfolger. In einem seiner Briefe an die Gemeinden in Galatien (Galaterbriefe) beschreibt Paulus seinen damaligen Ehrgeiz.



Paulus schreibt:

Ihr habt doch von meinem früheren Lebenswandel im Judentum gehört und wisst, wie maßlos ich die Kirche Gottes verfolgte und zu vernichten suchte. Im Judentum machte ich größere Fortschritte als die meisten Altersgenossen in meinem Volk und mit dem größten Eifer setzte ich mich für die Überlieferungen meiner Väter ein.

(Gal 1, 13–14, Einheitsübersetzung 2016)

Download
zur Ansicht



Vorteile eines Eifers für eine Sache

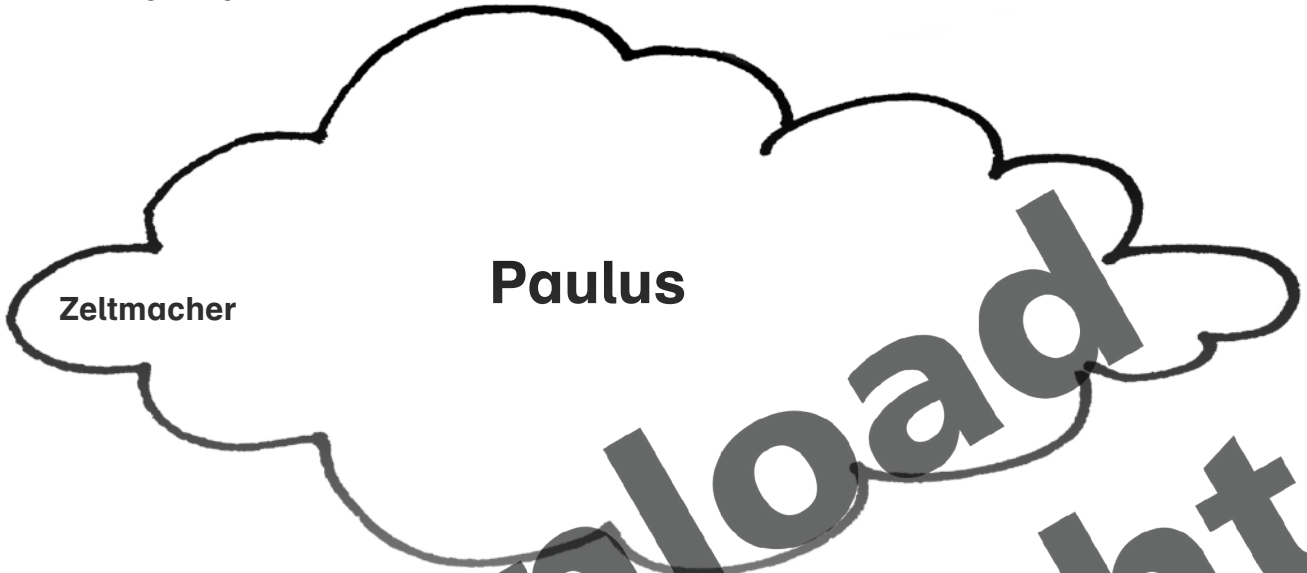
Nachteile eines Eifers für eine Sache

**Download
zur Ansicht**



Reli-Check

- 1 Gestalte eine WordCloud mit den deiner Meinung nach zehn wichtigsten Wörtern der gesamten Lerneinheit „Saulus – ein Eiferer für Gott“. Hebe dabei für dich besonders wichtige Begriffe hervor.



- 2 Welche der folgenden Aussagen über Paulus stimmen? Kreuze richtige Aussagen an und stelle falsche Aussagen richtig.

Paulus stammte aus Jerusalem, wo er beim Gesetzeslehrer Gamliel die Thora studierte.

Pharisäer versuchten durch eine strenge Gesetzesbefolgung der Thora ihren Alltag vor Gott zu heiligen.

Download
zur Ansicht



Im Titelbild versteckte Wörter: Thora, Pharisäer, Zeltmacher

Paulus der Mensch

Jude – Saulus – Zeltmachers – Pharisäer – Damaskus – Heiden – Antiochia – Rom

Paulus der Schüler

Individueller Erwartungshorizont

Paulus der Zeltmacher

Individueller Erwartungshorizont

Paulus der Pharisäer

1. Ihr habt doch von meinem früheren Lebenswandel im Judentum gehört und wisst, wie maßlos ich die Kirche Gottes verfolgte und zu vernichten suchte. Im Judentum machte ich größere Fortschritte als die meisten Altersgenossen in meinem Volk und mit dem größten Eifer setzte ich mich für die Überlieferungen meiner Väter ein.

2. Individueller Erwartungshorizont

Mögliche Vorteile eines Eifers für eine Sache: Motivation, voller Einsatz, Gewissenhaftigkeit, Begeisterung, Ehrgeiz, Zielstrebigkeit etc.

Mögliche Nachteile eines Eifers für eine Sache: Rücksichtslosigkeit, Fanatismus, Engstirnigkeit, „Tunnelblick“, Kompromisslosigkeit etc.

Reli-Check

1. Mögliche Wörter: Zeltmacher, Tarsus, Briefe, Apostelgeschichte, Saulus, Missionsreisen, Schüler, Thora, Handwerker, Pharisäer, Bekehrung, Eifer etc.

2. Paulus stammte aus Jerusalem, wo er beim Gesetzeslehrer Gamliel die Thora studierte.

Falsch

Paulus stammte aus Tarsus. In Jerusalem studierte er beim Gesetzeslehrer Gamliel die Thora.

Pharisäer versuchten sich eine strenge Gesetzesbefolgung der Thora ihren Alltag vor Gott zu heiligen. Rom

Download zur Ansicht